

DAMALS BEI UNS

Die Karte erinnert an einen der hartnäckigsten Eisstöße auf der Donau. Er baute sich nach dem späten Eintritt von extremer Kälte Ende Februar 1929 auf, die Schollen froren aneinander fest und bildeten bald eine feste Eisschicht, über die die Pioniere einen Übergang von Klosterneuburg nach Langenzersdorf bauten. Die Karte zeigt die Blickrichtung Langenzersdorf – Klosterneuburg.
Foto: Ansichtskartensammlung des Stadtarchivs/ Text: Stadtarchiv



WAS WURDE AUS ...

Ex-Leiterin des Stadtmarketings Nicola Askapa?



Nicola Askapa machte sich nun mit „Nicoletta's Bügelladen“ in Kritzendorf selbstständig.
Foto: Heindl

Lange waren ihre Marketing-Künste in und für Klosterneuburg gefragt. Nun kann sie ihre Kenntnisse für ihr eigenes Geschäft aktivieren. Anfang des Jahres machte sich Nicola Askapa, ehemalige Leiterin des Stadtmarketing Klosterneuburg, mit ihrem Geschäft „Nicoletta's Bügelladen“ in Kritzendorf selbstständig.

Wer sich nicht selbst gerne an das Glätten seiner Wäsche macht, ist bei ihr genau richtig. In ihrem kleinen Geschäft übernimmt sie diese Tätigkeit. Wer sich das einmal persönlich ansehen und nähere Informationen dazu haben möchte, kann das bei der „Dampfplauderei“ am kommenden Freitag gerne machen.



Der neueste Tarn-Trend bei der Mäusejagd: der Christbaum. Foto: privat

Der neuste Trend unter Haustieren

Wenn der Christbaum abgeschmückt und die Weihnachtsdeko weggeräumt ist, kann es schon einmal wieder eher etwas kahl in den eigenen vier Wänden sein. Umso besser, wenn man dann ein Haustier hat, das nichts dagegen hat, sich aufschmücken zu lassen. Vielleicht glaubt der Haustiger aber auch, dass er sich mit dieser Verkleidung bei der Mäusejagd besser tarnen kann. Welche Maus glaubt auch schon, dass sie vom Christbaum geschnappt wird.



Statt ein „Häuschen“ im Grünen gibt es nun auch unter den Maulwürfen Reihenhäuser-Siedlungen entlang der Hauptverkehrsachsen. Auch wenn die kleinen Gräber die meiste Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen, wollen sie doch auf keinen Fall, dass die Umwelt weiter durch noch mehr Bauten verschandelt wird.
Foto: Heindl

Kein Bau-Stopp bei den Maulwürfen

Seit Jahren gibt es kaum ein Thema, das die Klosterneuburger so bewegt wie Bauen – oder eben ein Stopp dessen. Auch die Maulwürfe dürften sich jetzt dazu entschlossen haben, an den Hauptverkehrsachsen das Bauen zu konzentrieren. Wer will auch schon überall einen neuen Hügel entstehen sehen?

Ihr Spaziergänger

Rufen Sie an: ☎ 02272/64661 4313
redaktion.klosterneuburg@noen.at

HERR LEOPOLD

Gegen Verkalkung

„Der Schmucki ist der einzige Politiker, den ich kenne, der dazu steht, dass er Wasser predigt und Wein trinkt. Ob er damit gegen die Verkalkung Erfolg hat, wird sich spätestens bei der Demenzentwicklung zeigen.“

